



FAVORITEN

TEXTANSICHT



DRUCKEN

SCHLIESSEN



Coesfeld

„Motte will Meer“ vom achja!-Theater im Pädagogischen Zentrum

Mit einer „Plastikwegmachmaschine“ das Meer säubern

COESFELD (mp). Mucksmäuschenstill sind die vielen Kinder im fast vollbesetzten Pädagogischen Zentrum (PZ) des Schulzentrums, als das Licht im Saal erlischt und die Bühne von hellen Scheinwerfern erleuchtet wird.

Die kleine Motte begrüßt herzlich ihren geliebten Vater, der gerade vom Fischen zurückkommt. Gemeinsam sortieren die beiden den Fang und sind wieder sehr enttäuscht. Nur ein kleiner Fisch ist im Netz, nicht einmal genug für ein Abendessen. Täglich fängt Papa we-

niger Fische – aber dafür landet immer mehr Plastikmüll in seinen Netzen. Das will Motte nicht einfach mehr so hinnehmen – und macht sich auf die Suche nach dem Verursacher.

Und dieser wird mit Hilfe der Kinder schnell gefunden. Professor Fantastico begrüßt Motte mit einem Lied „Willkommen in der Wünschewelt – ich mach euch alles was gefällt.“ Nach vielen Diskussionen und wilden Verfolgungsjagden sieht der Professor ein, dass es so nicht weitergehen kann.

Motte überzeugt ihn, dass der Plastikmüll nicht verschwindet, sondern immer kleiner wird, das Meer verschmutzt, sich in den Fischen anreichert und wir davon Bauchschmerzen bekommen.

Die Botschaft kommt bei den begeisterten Kindern an: Alle sind aufgerufen, weniger Plastik zu verbrauchen. „Dann erfinde ich jetzt eine „Plastikwegmachmaschine“, verspricht Professor Fantastico, und Papa ist begeistert, dass er beim letzten Fang sogar zwei Fische im Netz hat.



Zeit für ein gemeinsames Foto nehmen sich die beiden Schauspieler des achja!-Theaters mit den begeisterten Kindern. Foto: Marlies Probst

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Allgemeine Zeitung
: Allgemeine Zeitung
: Nr.71
: Montag, den 25. März 2019
: Nr.13